

# Hemishofer Gemeinde Info



Nr. 24

08. Jahrgang

24. Januar 2019

**Aus Gemeinderat und Verwaltung**



**Winternebel**

Bild Ch. Blank Andres

## Vorwort

**Liebe Hemishoferinnen**

**Liebe Hemishofer**

Willkommen im neuen Jahr. Kaum zu glauben, aber es ist bereits Halbzeit der aktuellen Legislaturperiode. Es freut mich besonders, dass in den letzten zwei Jahren so viele verschiedene Aufgaben in Angriff genommen und bereits auch umgesetzt werden konnten.

Es macht Mut und es ist motivierend, wenn man durch die Zustimmung des Volkes seine Ideen und Aufgaben umsetzen kann. Für die neuen Herausforderungen, die in diesem Jahr auf uns warten, sind wir somit bereit.

Doch nicht nur Herausforderungen erwarten uns im 2019. Es freut mich besonders, dass im Frühjahr diverse Anlässe stattfinden und in Hemishofen einiges geboten wird. Das traditionelle Chränzli, die kantonale Delegiertenversammlung der Feuerwehr mit öffentlicher Bar sowie das Schüürfäscht.

Damit solche Feste und Anlässe möglich sind, braucht es auch viel Einsatz und Unterstützung. Ganz herzlich möchte ich mich bei den Vereinen bedanken, die sich aktiv einsetzen und so einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben leisten. Macht weiter so!

**Ihre Gemeinderätin**

**Linda Stoll**

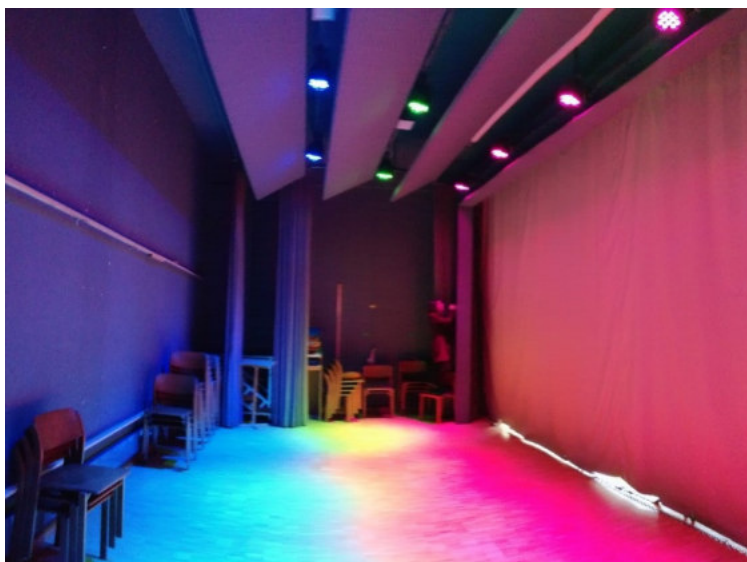


- Kosten:
- Montieren und Vergessen: 100'000 Betriebsstunden, nahezu wartungsfrei
  - Geringe Betriebskosten durch intelligente Lichtsteuerung
  - Energieeinsparung von über 50% zur alten Beleuchtung

## **Strassenreferat, Giorgio Calligaro**

## **Gemeindeeigene Liegenschaften**

### **Neue Bühnenlichtanlage in der Mehrzweckhalle**



Die neue  
Bühnenbeleuchtung in der  
Mehrzweckhalle

Die ca. 30 jährige Bühnenlichtanlage wurde durch eine neue zeitgemässe Anlage ersetzt. Nach diversen, „bränzigen“ Momenten war es höchste Zeit die Anlage zu erneuern. Ausgestattet mit dieser modernen Anlage freuen wir uns nun auf viele tolle Anlässe.

### **Liegenschaften, Linda Stoll**

## **Schule**

### **Stellvertretung für Ursula Steinmann**

Die Primarlehrerin und Schulvorsteherin Ursula Steinmann wird ab März 2019 im Mutterschaftsurlaub sein. Der Gemeinderat gratuliert zu den freudigen Neuigkeiten. Die Schulbehörde hat bereits eine sympathische Stellvertretung gefunden, die Frau Steinmann bis zu den Sommerferien 2019 vertreten wird. Es ist Frau Sabrina Schmid und sie wird die Stellvertretung am 4. März 2019 hier in Hemishofen antreten. Dazu wünschen wir ihr jetzt schon einen guten Start und viel Freude am Unterricht in unserer Dorfschule.

## Käthi Kohler wird pensioniert

Käthi Kohler unterrichtet seit 2002 an unserer Schule handwerkliches Gestalten. Nach so vielen kreativen Jahren geht Frau Kohler nun in Pension, was wir ihr von Herzen gönnen. Frau Kohler war in all den Jahren eine verlässliche Lehrerin und hat der Schule auch in bewegten Zeiten immer die Treue gehalten und sich mit voller Kraft für einen lebendigen und kreativen Unterricht eingesetzt. Der Gemeinderat dankt Ihr für die gute Zusammenarbeit und das grosse Engagement und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Schulreferat, Linda Stoll

## Soziales



## Kinderkleiderbörse

### Für Asylsuchende und Flüchtlinge

Kinderkleider Grösse 56-128, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderzubehör

Wo: Waldhaus J.J. Wepferstrasse 8, 8200 Schaffhausen



Bus Nr. 6 in Richtung Ebnet bis J.J. Wepferstrasse



Daten: 16.01. / 30.1. / 13.02. / 27.02. / 13.03. / 27.



Sozialreferat, Linda Stoll

## Wasserversorgung

### Jahresbericht 2018 der Wasserversorgung Hemishofen

#### Allgemeines

Selten war ein Jahr so trocken wie 2018. Seen trockneten aus und auf dem Rheinfluss wuchsen Blumen. Noch nie wurden derart tiefe Wasserstände gemessen. Prognosen sagen solche Extremsommer werden sich häufen. Die Dürre zeigt, dass der Klimawandel uns alle betrifft.



## Aktivitäten

2018 wurden zwei grosse, kostenintensive Sanierungen durchgeführt:



### 1. Sanierung Dorfstrasse

Hier an der Dorfstrasse wurde die ca. 80 jährige Wasserleitung ersetzt.

### 2. Sanierung Quelle Kressenberg



Grabarbeiten auf Schweizer Seite

#### Neue Quelfassung / Brunnenstube

Die alte Brunnenstube entsprach nicht mehr den heutigen Vorschriften und hygienischen Anforderungen. Es fehlte ein Trockeneinstieg, dadurch bestand die Gefahr einer Verunreinigung. Die Ableitung von der Brunnenstube bis zum Anschluss Reservoir war ca. 110 Jahre alt und wurde ersetzt. Auf Schweizer Gebiet waren die Firmen Kibag und Küwa und auf deutscher Seite die Firma Wiedenbach im Einsatz.

Während dem Bau der neuen Brunnenstube / Quelfassung vom 27. November bis zum 22. Dezember hatten wir das Trinkwasser vom Grundwasserpumpwerk im Seewadel.

## Qualitätssicherung



Wie jedes Jahr wurden auch im 2018 an verschiedenen Stellen total 12 Wasserproben entnommen und vom Interkantonalen Labor mikrobiologisch untersucht. Sämtliche Proben entsprachen in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Ca. 90% unseres Trinkwassers bezogen wir 2018 von der Quelle Kressenberg. Dieses Quellwasser zeichnet sich durch eine ausgezeichnete bis hervorragende Qualität aus.

## Störfälle / Leitungslecks

Auf dem Leitungsnetz waren auch dieses Jahr 3 Leitungsbrüche zu beklagen. Am 3. März im Hafacker, am 7. Juni beim „Eichli“ und am 8. September erneut im Hafacker.

Weitere Lecks wurden an der Leitung Dorfstrasse – Höhe Bachäckerweg und bei einem Privatanschluss am Bahnhof geortet und repariert



Hafacker, 3. März 2018



Hafacker, 8. September 2018

## Geplante Sanierungsarbeiten für 2019

Für 2019 ist die Sanierung, bzw. der Ersatz der Werkleitung am Hafacker geplant, was schon längst fällig gewesen wäre.

## Kennzahlen

Einlauf Quellwasser	49'144 m <sup>3</sup>
Seewadel	9'442 m <sup>3</sup>
-----	
Total Brauchwasser	58'586 m <sup>3</sup>
Abgabe Stein am Rhein	3'786 m <sup>3</sup>
-----	
Brauchwasser für Hemishofen	54'798 m <sup>3</sup>
Verkauf an Einwohner	36'199 m <sup>3</sup>
-----	
Überschuss	18'599 m <sup>3</sup>

Einwohner Hemishofen am 31. Dezember 2018	469 Personen
Wasserverbrauch pro Einwohner im Jahr 2018	77,1 m <sup>3</sup>
Wasserverbrauch pro Einwohner am Tag	210 Liter

Die 18'599 m<sup>3</sup> Wasser verschwinden entweder bei Leitungsbruch, Brunnen, Feuerwehr etc.

## Wasserversorgung

Um böse Überraschungen bei der Wasserabrechnung zu vermeiden, empfehlen wir den Wasserzähler von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Wenn alles Wasser im Hause ausgeschaltet ist, darf sich das Rädchen in der Mitte des Wasserzählers nicht mehr drehen, ansonsten geht irgendwo Wasser verloren. Wir empfehlen dann die Hausinstallation wie Boiler, WC-Spülkasten etc. von einem Fachmann überprüfen zu lassen.



## Schlussbemerkung

Der Wasserreferent bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und allen Beteiligten, die zu einem guten Verlauf des „Wasserjahres“ 2018 beigetragen haben.

**Urs Müller, Wasser- und Abwasserreferat**



## Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

### Statistik

<b>Einwohner per 31. Dezember 2018</b>			<b>Total</b>	<b>469</b>
(Einwohner per 31. Dezember 2017			Total	468)
Schweizer	Frauen	191		
Schweizer	Männer	187	Total	378
Gemeindebürger	Frauen	25		
Gemeindebürger	Männer	16	Total	41
Kantonsbürger	Frauen	40		
Kantonsbürger	Männer	38	Total	78
Übrige Schweizerbürger	Frauen	126		
Übrige Schweizerbürger	Männer	133	Total	259
Ausländer	Frauen	40		
Ausländer	Männer	51	Total	91
Ausländeranteil	19.40 %			

## Wahlen

### Rücktritt Mitglied Schulbehörde

Daniela Desarzens tritt per 31. März 2019 als Mitglied der Schulbehörde zurück. Sie versah ihren Dienst während 8 ½ Jahren und möchte den nun freiwerdenden Sitz einer jüngeren Person überlassen.

Der Gemeinderat verdankt Ihnen pflichtbewussten Einsatz und wünscht Ihr für die Zukunft alles Gute.

Aus diesem Grund wird für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020 ein neues Mitglied für die Schulbehörde gesucht.

### Kandidatur

Stefan Di Staso, Kundenberater im Aussendienst, 1965, Im Gali 18, Hemishofen, stellt sich für den Rest der Amtsperiode 2017 – 2020 als Mitglied für die Schulbehörde Hemishofen, zur Verfügung.

## Ersatzwahl

### 1 Mitglied Schulbehörde für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020

1. Soweit Urnenwahlen erforderlich sind, wird der erste Wahlgang auf **Sonntag, den 19. Mai 2019** angesetzt.
2. In der Gemeinde Hemishofen ist 1 Mitglied der Schulbehörde für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020 zu wählen.
3. Die Durchführung der Wahlen erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die Durchführung von Wahlen ohne Wahlgang (stille Wahlen) vom 19. November 1956.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde Hemishofen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Wählbar sind alle Stimmberechtigten der Gemeinde Hemishofen.

4. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde Hemishofen unterzeichnet sein müssen, sind dem Gemeinderat Hemishofen bis spätestens am **Donnerstag, 14. Februar 2019** einzureichen. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Wahlvorschläge müssen eigenhändig mit Namen und Vornamen unterschreiben; beizufügen sind das Geburtsjahr und die Adresse. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen mit Namen und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und genauer Adresse bezeichnet werden.
5. Aufgrund von § 5 des Wahlgesetzes wird der oder die für die Schulbehörde vorgeschlagene vom Gemeinderat als gewählt erklärt, sofern nicht innert 7 Tagen seit der Publikation mindestens 15 Stimmberechtigte der Gemeinde Hemishofen, unter Bezeichnung weiterer Kandidaten, die schriftlich erklären, eine allfällige Wahl anzunehmen, die Durchführung des ordentlichen Wahlganges erklären.
6. Gehen auf die erste Ausschreibung keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, oder wird die Nachfrist zur Bezeichnung weiterer Kandidaten benützt, so wird das ordentliche Wahlverfahren durchgeführt (§ 6 Gesetz über die stillen Wahlen).

### Gemeinderat Hemishofen

## Hundewesen

### Gebühren / Marken / Hundesteuer 2019

Der Einzug der Hundesteuer in Hemishofen erfolgt mittels Rechnungsstellung. Die Rechnungen werden im Laufe des Monats Januar versandt.



Die jährliche Hundesteuer, inklusive des Kantonsbeitrages von 30. — Franken je Hund, beträgt:

Für den ersten Hund	160.-- Franken
Für jeden weiteren Hund	200.-- Franken
Pauschalabgabe für Züchter	790.-- Franken

Hundehalterinnen und Hundehalter haben ihre Hunde gemäss den Vorschriften der eidgenössischen Tierseuchengesetzgebung sowie dem Gesetz über das Halten von Hunden registrieren zu lassen und bei der Gemeindekanzlei anzumelden. Ebenfalls sind Halteränderungen sowie das Ableben eines Hundes zu melden. Die Registrierung von Junghunden, sowie Hunden, welche aus dem Ausland in die Schweiz mitgenommen werden, hat bei einem schweizerischen Tierarzt zu erfolgen.

**Gemeindekanzlei, Nicole Bernath**

## Erbschaftswesen

### Vorsorgeauftrag

Ein Vorsorgeauftrag muss gemäss Art. 361 ZGB eigenhändig (handschriftlich) errichtet werden **oder** ist öffentlich zu beurkunden. Abs. 2 von Art. 361 ZGB lautet wie folgt:

***Der eigenhändige Vorsorgeauftrag ist von der auftraggebenden Person von Anfang bis Ende von Hand niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen.***

Eine Beglaubigung ist bei dieser Errichtungsform nicht nötig. Falls Sie aber doch einen beglaubigten Vorsorgeauftrag erstellen möchten, wäre dafür die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Mühlentalstrasse 65A, 8200 Schaffhausen) zuständig, da es sich dabei um ein "Rechtsgeschäft unter Lebenden" handelt, welches nicht in die Kompetenz der Erbschaftsbehörde fällt.

**Erbschaftsbehörde Hemishofen**

## Feuerwehr

### Füürwehrlounge in Hemishofen am 16. März 2019



In diesem Jahr findet die kantonale Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbands Schaffhausen in Hemishofen statt.

Die Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein-Hemishofen darf diesen Anlass organisieren - Austragungsort der Versammlung ist die Mehrzweckhalle. Die Gäste, rund 120 Delegierte, Ehrengäste und Politiker werden ab 14:00 Uhr erwartet.

Beim letzten Dorffest, welches nun mehr 8 Jahre zurückliegt, wurde die Bar „zum Füürlöschler“ eingeweiht. Seither schmückt das Schild „zum Füürlöschler“ unser schönes Magazin in Hemishofen.

Wir, die Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein-Hemishofen finden, es ist nun an der Zeit die Tore „zum Füürlöschler“ wieder zu öffnen.

**Wir wollen gemeinsam mit euch einen schönen Abend verbringen und laden euch alle herzlich zu uns in den „Füürlöschler“ ein.**

Die Lounge „zum Füürlöschler“ öffnet am **16. März 2019 ab 20:00 Uhr** ihre Tore, um mit euch ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Für euer leibliches Wohl wird gesorgt, wir verwöhnen euch mit einer Kleinigkeit zu Essen und verschiedenen Getränken.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

**Eure Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen**

## Primarschule

### Jahresthema Natur

Passend zum Jahresthema Natur sind wir auf der Unterstufe mit dem Sachthema Wald ins Schuljahr gestartet. So oft als möglich haben wir draussen gearbeitet. Entweder waren wir im Wäldli bei der Hemishofer Badi oder an unserem Waldplatz Richtung Ramsen. Nach den Herbstferien gestalteten wir mit allen Kindern des Kindergartens und der Primarschule einen Waldtag im Staffelwald. An diesem Tag wurde fleissig gebastelt, gestaltet und ein feines Mittagessen mit Dessert auf dem Feuer zubereitet.



Wir sind im Wald gewesen und haben viele verschiedene Sachen gemacht. Wir haben einen Lieblingsplatz gesucht und eine Zeichnung davon gemacht. Wir haben eine Girlande gebastelt und an unseren Lieblingsplatz gehängt. Jetzt finden wir unseren Lieblingsplatz immer wieder. (Lia)





Ich finde Hütten bauen macht Spass, vor allem wenn es eine coole Hütte wird. Im Wald macht es viel mehr Spass. (Lucie)

Wir sind im Wald gewesen. Dort haben wir viele verschiedene Sachen gemacht. Wir haben die Geschichte vom Zwerg Hurrlibutz gehört, unseren Lieblingsplatz gesucht, gemalt, gebastelt und für den Hurrlibutz eine Hütte gebaut. Nach einem feinen Znüni haben wir Herbstblätter und Früchte gesucht. (Seraina)



Bauen, spielen, Blätter sammeln, Baumfrüchte sortieren, Lieblingsplatz suchen, coole Pause machen! (Lion und Fabian)



Ich finde Hütten bauen cool. Ich habe meine Hütte aus grossen und kleinen Ästen gebaut und eine grosse Feder draufgesetzt. Dann habe ich von einer Buche die Früchte genommen und die Hütte verziert. (Mara)

## Verschiedenes / aus dem Archiv

### Aus dem Grundbuch



### An der Dorfstrasse 1 steht dieses stattliche Haus „zur Linden“

Im Gebäudekataster von 1810 wurde erstmals erwähnt, dass „Jakob Leibacher, jung, ein Wohnhaus, Scheune und Stallungen“ errichtet. 1815 wird die Schuld verschrieben vor Gericht von eben jenem Jakob Leibacher, „Baur allhier“ dass „H.Heinrich Allisbach von Oberwil Canton Thurgau, auf Martini 1815 baar empfangen zu haben fl 1000 (Gulden Reichswährung) welche er alljährlich mit 5 pro Cent verzinsen will.“

1825 wird Jakob Leibacher (1777 – 1850) als „alt Klosterbauer“ bezeichnet und das Haus wird von fl 2400 auf 2700 von der „Brandassecuranz“ eingeschätzt. Im Jahr 1852 ging die Linde von der Familie Leibacher (Heinrich Leibacher, Schmied) an den „alt Cantonsrath Heinrich Götz“: das ganze doppelte Wohnhaus samt Oekonomiegebäuden, Schopf und Schweineställen, Baugrub und Hofplatz.“ Der Vorbesitzer erhielt unentgeltliches Wohnrecht mit Vorbehalt: „wenn jedoch der Sohn, Heinrich Götz, in dieses Haus einziehen wollte, steht demselben die Wahl offen, welche Wohnung und welchen Platz er einnehmen wolle, worüber Käufer und Verkäufer sich zu verständigen haben. Die leere Schmitte (ohne Blasbalg, Esse oder anderem Werkzeug unter der Bedingung, dass zu je und allen Zeiten kein Feuer in dieses Gebäude aufgenommen werden dürfe ohne Bewilligung der Verkäufer.“ Den Gemüsegarten durfte Jakob Meili, alt Lehrer weiterhin nutzen.



Dann blieb die Linde über Generationen in der Familie Götz – bis zur Jahrtausendwende als Familie Bolliger das Haus übernahm.

## Schiffbarmachung des Hochrheins / Stauwehr bei Hemishofen

Mithin findet man in alten Archiven Bemerkenswertes:

Schon früh, in den Jahren 1902 wurde über eine Schiffbarmachung des Hochrheins diskutiert. Der Rhein sollte von Basel bis zum Bodensee schiffbar gemacht werden für den Gütertransport. Das amtliche Projekt aus dem Jahr 1938 und die entsprechenden Verhandlungen wurden durch den Krieg unterbrochen aber bereits im Jahr 1942 mit der Mitteilung Nr. 35 vom Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft wieder aufgenommen.

1961 publizierte dieses Amt ein dreistufiges Projekt, das die gewaltigen baulichen Massnahmen zur Umgehung des Rheinfalls aufzeichnet.



In einem Modell wird die «Umfahrung» des Rheinfalls für Schiffe dargestellt. Dieses Projekt stammt aus dem Jahr 1961. Bild: PD

Das Vorhaben war gigantisch – und hätte das Weinländer Dorf Dachsen in eine Art Hafenstadt verwandelt. Wo sich heute eine Rheinbadi befindet, hätten Frachtschiffe angelegt und wären darauf mit einer gewaltigen Schleusenanlage 25 Meter hoch in ein Zwischenbecken gehoben worden. Von dort wären die Kähne durch einen 550 Meter langen Tunnel unter dem Schloss Laufen hindurch in einen weiteren Hafen oberhalb des Rheinfalls gefahren. All dies sah das Projekt zur Umschiffung des Rheinfalls vor, welches 1961 dem Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft vorlegt wurde. Hintergrund waren die damaligen Ideen, den Rhein von Basel bis zum Bodensee für den Güterverkehr schiffbar zu machen.

Für die Umfahrung des Rheinfalls tüftelten Ingenieure immer neue Lösungen aus. Das ehrgeizigste Projekt namens «Grosser Kohlfirst» stammt von 1941 (Bild rechts). Es sah vor, die Schifffahrtsstrasse bereits bei Ellikon am Rhein abzuzweigen. Kernelement war ein Schiffshebewerk von 46 Meter Höhe. Die Schiffe wären in einen riesigen, mit Wasser gefüllten Trog gefahren, der sie mithilfe eines 300-PS-Motors und Gegengewichten in die Höhe gehievt respektive gesenkt hätte.



Das Hebewerk hätte die Schiffe auf das Niveau des Rheinpegels beim Weiler Paradies TG gehoben. Der neun Kilometer lange Kanal sollte teils auf einem hohen Damm, teils in einem tiefen Einschnitt bis zum Tunnelportal bei Benken führen. Von dort wäre er in einem 3,6 Kilometer langen Tunnel unter dem Kohlfirst hindurch verlaufen und oberhalb Schaffhausens wieder in den Rhein gemündet. Der verantwortliche Ingenieur Adolf Eggenschwyler schrieb damals: «Heimatschutzkreise gäben dem Hebewerk den Vorzug, weil es sich sehr gefällig in das Landschaftsbild eingliedern liesse.»

1958 präsentierte ein anderer Ingenieur die Variante «Kleiner Kohlfirst». Die Schifffahrtsstrasse sollte unterhalb Dachsens den Rhein verlassen. Auch hier waren ein Hebewerk von 34 Meter Höhe und ein Tunnel unter dem Kohlfirst vorgesehen. Die Kommission favorisierte indes die Lösung von 1961 mit Riesenschleusen bei Dachsens und dem Schiffstunnel beim Rheinflall. Diese Variante sei die kostengünstigste und auch in technischer Hinsicht am geeignetsten. Weiterer Vorteil: Das Regulierungswehr beim Tunnelportal in Laufen hätte «kaum sichtbar für die Rheinflallbesucher» realisiert werden können. Ausgerichtet waren Kanal und Schleusen auf Frachtschiffe von 80 Meter Länge und einer Nutzlast von 1350 Tonnen.



Nebst den zu erwartenden Begradigungen und Uferverbauungen war ein Regulierwerk in zwei Varianten bei Hemishofen zur Regulierung des Pegelstandes geplant.

Die Stufe Hemishofen hätte nicht allein der Schifffahrt sondern auch der Bodensee-regulierung gedient. Sie sollte zum Hochwasserschutz beitragen indem die Abflussmenge vergrößert wurde und andererseits der Schifffahrt auch im Winter genügend Fahrwassertiefe garantieren.

Engagierte Persönlichkeiten und private Organisationen nebst der Hemishofer Bevölkerung setzten sich gegen dieses Vorhaben ein.

Der ehemalige Stadtpräsident Konrad Graf von Stein am Rhein kommentierte: "Die Hochrheinschifffahrt bietet einigen wenigen Nutznießern dank den öffentlichen Subventionen private Gewinne."



„Periodisch kommt es zu Bedrohungen der Natur- und Kulturlandschaft entlang des Rheins. Stets gingen sie von wirtschaftlich motivierten Kreisen aus, die uns von Notwendigkeit und Vorteil für das Wohlergehen unserer Region überzeugen wollten. Abgesehen vom Kraftwerk Rheinau endeten alle Projekte im Sinne der «Verhinderer». Stets hat es sich hinterher als gut und richtig erwiesen, das Naturkapital «Landschaft» bewahrt anstatt zerstört zu haben!“ (VCS)

**Im Jahr 1967 traf die Hemishofer Stimmbevölkerung einen wichtigen Entscheid indem sie den Bau einer Staustufe des Rheins ablehnte und damit verhinderte.**

Charlotte Blank Andres

Quellen:  
Publikation „natur + mensch“ 3/2004  
Walther Bringolf, Archiv ETH Bibliothek  
Tages Anzeiger 09/2013  
VCS Homepage  
Der Spiegel 29/1963  
Schweizerisches Sozialarchiv  
Ruedi Schneider: *Die Schiffbarmachung des Hochrheins – Eine Chronik.*

## Diverses

### Organisation 1. Mai und 1. August 2019

Welcher Verein oder Gruppe hat Interesse an der Organisation und Durchführung des 1. Mai Anlasses oder des 1. August-Brunches?

Bitte melden Sie sich bei Interesse frühzeitig bei der Gemeindekanzlei (kanzlei@hemishofen.ch) oder 052 741 13 16.

Im Namen des Gemeinderates vielen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft.

### Schoggikäfer- Verkäufer gesucht

Am 08.03.2019 startet in Schaffhausen die jährliche Schoggikäfer-Aktion.

Wir konnten für die diesjährige Aktion viele Depotstellen gewinnen. Bei diesen Stellen können die jungen Verkäufer und Verkäuferinnen die Käfer abholen.

Ein Käfer wird für 5.Fr. verkauft, davon gehen 0.30 Rp. an die Depotstelle und 0.50 Rp. gehen an die jeweiligen Verkäufer.

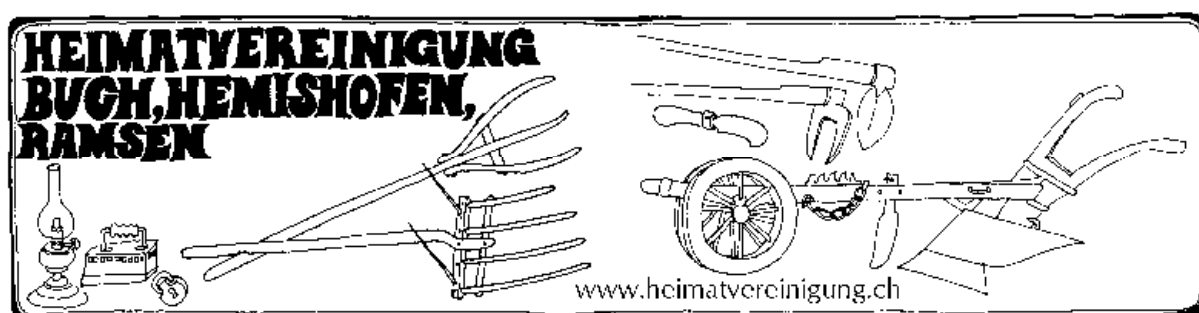




Der Erlös kommt dem Blauen Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung vollumfänglich für Präventionsprojekte in der Region, wie z.B. den Kinder- und Jugendlager, der Sucht- und Gewaltprävention bei Jugendlichen, dem roundabout oder der mobilen alkoholfreien Blue Cocktail Bar, zu Gute.

Kinder, welche gerne Schoggikäfer verkaufen und damit ihr **Sackgeld** etwas **aufbessern** wollen, dürfen sich bei einer Verteilsstelle in der Nähe melden. Weiter Informationen sind auf der Käferlihomepage ersichtlich: [www.kaeferliaktion.ch](http://www.kaeferliaktion.ch)

Informationen zur Fachstelle finden Sie unter [www.blaueskreuz-tgsh.ch](http://www.blaueskreuz-tgsh.ch) oder unter 071 622 40 46



## Einladung zu einem öffentlichen Vortrag

am Samstag, dem 2. März 2019 um 19.30 Uhr in der MZH Hemishofen

# Erlebnisse in russischer Gefangenschaft 1914 -1918

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimatvereinigung

Lebende Zeugen dieser Ereignisse gibt es keine mehr, wohl aber hinterlassene Berichte. Einen solchen hat der Ramser Künstler Hansueli Holzer vor 53 Jahren von seinem damaligen Nachbar Eduard Stempfer in Winterthur erhalten. „Am Freitag, dem 30. November 1966 gab er mir seine gehefteten Blätter zu lesen, und ich konnte nicht anders als sie abzuschreiben, was ich über Samstag und Sonntag in zwanzig Stunden schaffte.“

Jetzt ist zum hundertsten Jahrestag des Endes des ersten Weltkrieges im Verlag AbisZett in Bern das Buch erschienen, ISBN 978-3-9524831-9-0.



Der vom Radio und von Hörbüchern bekannte Vorleser Sven Hinz liest 30 Minuten ausgewählte Stellen aus dem Buch. Fasziniert hört man Unglaubliches. Was kann ein Mensch alles aushalten!

Im zweiten Teil genießen wir einen filmischen Rückblick auf die Ausstellung „150 Jahre Realschule Ramsen“



Nach einer stärkenden Pause findet die **47. ordentliche Generalversammlung** mit den üblichen Traktanden statt.

Der Vorstand freut sich, mit Ihnen einen interessanten Abend verbringen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Präsident Arthur Meister

Bitte beachten Sie, dass der Vortrag bereits um 19.30 Uhr beginnt.

**Zu guter Letzt:**

**Was immer gelöscht wird,  
wenn ein neues Jahr sich entzündet,  
formt der Himmel auf Erden.  
Doch leise blüht es sich durch die Zeit  
bis zum nächsten Winter.**

## Termine

02. März 2019, Heimatvereinigung Buch – Hemishofen – Ramsen, Generalversammlung

09./10. März 2019 Chränzli, Gemischter Chor

16. März 2019, kant. Delegiertenversammlung der Feuerwehr mit öffentlicher Bar

09. April 2019, Primarschule, Zeitungssammlung (bitte leichte Bündel machen)

1. Mai 2019, Maibummel

11. Juni 2019, Gemeindeversammlung

22./23. Juni 2019, Schüürfäscht

28. Juni 2019, Primarschule, Schulfest

1. August 2019, Brunch

12. November 2019, Primarschule, Zeitungssammlung (bitte leichte Bündel machen)

26. November 2019, Gemeindeversammlung

\*\*\*\*\*

## Impressum

Herausgeber/Redaktion: Gemeinderat Hemishofen  
Zuschriften/Beiträge/Inserate: Gemeindeganzlei  
kanzlei@hemishofen.ch

Layout: Charlotte Blank

Nächste, reguläre Ausgabe der Hemishofer Gemeinde Info:

**Annahmeschluss Beiträge: 30. April 2019**  
**Erscheinungsdatum: 08. Mai 2019**

Hinweis für eingereichte Beiträge: Sie erhalten für jeden eingereichten Beitrag eine Empfangsbestätigung zu Ihrer Kontrolle (Beiträge bitte elektronisch einreichen). Der Herausgeber behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Über die Publikation von Beiträgen entscheidet der Herausgeber. Der Inhalt eines Leserbriefes muss nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für die Richtigkeit des Inhaltes ist alleinig die Autorin, der Autor verantwortlich.

Auflage: 240 Exemplare, Verteilung in alle Hemishofer Haushalte

Die Hemishofer Gemeinde Info ist immer auch auf [www.hemishofen.ch](http://www.hemishofen.ch) zu finden.

# INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN  
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Wasserversorgung Hemishofen  
Unterdorf 6  
8261 Hemishofen

Schaffhausen, 8. Januar 2019

Peter Wäspi  
T +41 52 632 75 40 direkt  
peter.waespi@ktsh.ch

## UNTERSUCHUNGSBERICHT 18-2669

### Sachverhalt

### Probenahme

Probenahmeort: (10236) Wasserversorgung Hemishofen  
Probenahmedatum: 19. Dezember 2018  
Grund/Auftraggeber: Selbstkontrolle  
Witterung: leichter Regen in den letzten 24 Std.

### Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
15369	Quellwasser	QW Kressenberg beide Einläufe	10.1
15370	Quellwasser	QW Reservoir Signal Einlauf	8.2

### Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

#### Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	15369	15370
amK, 30 °C	CFU/mL	300	3	4
E. coli	CFU/100 mL	n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.	n.n.	n.n.

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

■ nicht gute Praxis ■ nicht konform

HW: Höchstwert



## Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Probe I5369 QW Kressenberg beide Einläufe:  
Die mikrobiologische Qualität war äusserst gut.

Probe I5370 QW Reservoir Signaal Einlauf:  
Die mikrobiologische Qualität war äusserst gut.

## Hinweise

Die E.Coli und Enterokokken Resultate wurden Wasserwart Heinz Herren am 21.12.2018 telefonisch mitgeteilt.

## Kosten

Wir erlauben uns Ihnen unsere Untersuchungskosten (inkl. Vereinbarungsrabat, exkl. MwSt.) in Höhe von Fr. 180.- zu verrechnen.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse



Peter Wäspi  
Fachbereichsleiter  
Trinkwasser, Gewässerschutz

Beilagen: - Kopie des Probenerhebungsrapports  
- Rechnung

Kopie an: - Herr Heinz Herren, Wasserwart, Degerfelderweg 22, 8260 Stein am Rhein  
- Herr Urs Müller, Wasserreferent, Im Oberfeld 10, 8261 Hemishofen

Kenndaten zu den Messresultaten und den verwendeten Untersuchungsmethoden stehen auf Anfrage zur Verfügung. Informationen zum Messprinzip finden Sie unter [www.interkantlab.ch](http://www.interkantlab.ch). Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die untersuchte(n) Probe(n). Die auszugweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Amtes.